

**K1-032**

# Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018  
in Hirschaid**

**Initiator\*innen:** KV München (beschlossen am: 14.04.2018)

**Titel:** K1-032: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten

**Von Zeile 31 bis 32 einfügen:**

**auf eigene Kosten so nachzurüsten, dass sie die Stickoxidgrenzwerte einhalten. Die bayerischen Unternehmen können das. Und wir wollen, dass sie es auch tun. Um besonders belastete Großstädte schnell zu entlasten, muss auch über die Einführung einer emissionsbasierten City-Maut nachgedacht werden.**

## **Begründung**

*Belastete Innenstädte können nicht mehr warten, bis Länder und Konzerne das Thema ausgesessen haben, oder bis die Regierung irgendwann eine blaue Plakette einführt. Die anderen Maßnahmen wie Förderung des ÖPNV, Zuschüsse für E-Busse, etc. greifen nicht schnell genug. Die Menschen brauchen eine schnelle Verbesserung der Luft. Daher muss auch eine Maut auf Stadtebene in Betracht gezogen werden, die Fahrzeuge mit hohen Abgaswerten stärker zur Kasse bitte, damit abschreckend wirkt oder aber Gelder generiert, die in luftbeinhaltende Maßnahmen fließen.*